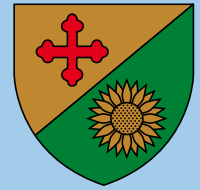


Gemeinde-Nachricht



Tulbing

www.tulbing.at



„Tut Gut!“ Wandererwachen bewegte Tulbing und ganz Niederösterreich

Mit einem landesweiten Wandersonntag startete die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge am 24. April in die wärmere Jahreszeit. Unter diesem Motto lud „Tut Gut“ die „Gesunden Gemeinden“ Niederösterreichs zu einer Wanderung in ihren Gemeinden ein. Gesundes Tulbing war mit von der Partie und organisierte am Sonntag, den 24. April eine Wanderung im Wienerwald. Start war beim Veranstaltungszentrum Tulbing. Von dort ging es am Sportplatz vorbei, steil bergauf zur Forststraße. Die Gruppe marschierte dann Richtung Passauerhof. Die Wanderer konnten ganz nach Belieben ihre Wanderung beenden. Viele nahmen den Weg über die Kirchengasse zurück nach Tulbing. Einige marschierten weiter bis Katzelsdorf und machten vor der Heimreise im Gasthaus Pfaller in Tulbing noch Rast.

Die regionale Gesundheitskoordinatorin, Brigitte Mann und die Arbeitskreisleiterin, Anna Haider freuten sich über die zahlreiche Teilnahme; 49 TeilnehmerInnen wurden gezählt.

„Tut gut!“ unterstützt bereits über 80 Wanderweg-Gemeinden bei der Umsetzung von „Tut gut!“ Wanderungen. Mit über 200 unterschiedlichen Routen mit insgesamt 1.500 km gut beschilderten Wegen bieten sich abwechslungsreiche familienfreundliche Ausflugsmöglichkeiten in Niederösterreichs schönsten Regionen an.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: noetutgut.at/wanderweg



FF Katzelsdorf –
Fahrzeugweihe | 6



Kleinwindkraft
BürgerInnen-
Befragung | 11



100 Jahre
Niederösterreich
Bezirksfest | 20



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,



Der letzten Gemeindenachricht (Gemeindehomepage) wurde ein Fragebogen zum Thema örtliches Entwicklungskonzept, kurz ÖEK, beigelegt. Dank Ihrer Unterstützung bei der Befragung, konnten wir verschiedene Themenbereiche in die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einarbeiten. Da die Ergebnisse der Umfrage sehr umfangreich sind, werden diese auf

der Gemeindehomepage präsentiert. Das Ziel ist eine klare Entwicklungsstrategie bis 2035 mit einem leichten Bevölkerungswachstum.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beitritt zum gemeinsamen Wertstoffsammelzentrum (WSZ) mit Königstetten, Zeiselmauer, Muckendorf/Wipfing und Tulbing einstimmig beschlossen. Die Errichtung soll in der Nähe der gemeinsamen Kläranlage in Königstetten erfolgen. Am Beispiel WSZ Sieghartkirchen wird beim neuen WSZ, Mo. bis Sa. von 6:00 bis 22:00 Uhr mit der e-card der Zutritt gewährt. Gemeinsam mit dem Gemeindeabfallverband wollen wir das Service bei der Müllentsorgung verbessern. Anstellschlangen und Wartezeiten sollen damit der Vergangenheit angehören.

Der Neubau des Kindergartens 2 in Tulbing liegt im Zeitplan und so konnte die Innenausstattung beschlossen und bestellt werden. Der nächste größere Schritt ist die Planung und Umsetzung des Außenbereiches mit dem Spielplatz. Auf Grund der Beschlüsse und Bestellungen im Herbst 2021 werden die Preissteigerungen der Bau-

kosten nur geringfügig vom Budget abweichen.

Sowohl der Straßen- als auch der Kanal- und Wasserbau wurden neu ausgeschrieben und beschlossen. Die laufenden Straßenprojekte werden durch die Firma Pittel und Brausewetter, die Wasser- und Kanalarbeiten von der Firma Strabag durchgeführt. Details zu den beschlossenen Straßenbauprojekten gibt es im Blattinneren.

Wie schon berichtet, haben wir betreffend Energiegemeinschaft eine Gemeindekooperation mit der Stadt Tulln. Die gesamte Abwicklung seitens der Privatpersonen wird über die Energiegemeinschaft Tullnerfeld erfolgen. Dazu gibt es im Blattinneren nähere Informationen. Jene Personen, die sich bereits bei der Gemeinde angemeldet haben, werden noch detaillierte Informationen erhalten. Gerade das Thema Energiewende ist aktuell im Mittelpunkt der Diskussion. Nur gemeinsam ist es hier möglich, sich in die Richtung alternativer bzw. erneuerbarer Energien weiterzuentwickeln. Nutzen Sie daher auch die Angebote unserer KEM-Partnerschaft (Klima Energie Modellregion) oder der eNu (Energie- und Umweltagentur Niederösterreich).

Für den Sommerstart wünsche ich schöne und erholsame Tage in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
KR Thomas Buder

Gemeindeamt

Tel: 02273/22 49, Fax: DW-9,
gemeinde@tulbing.gv.at
www.tulbing.at oder www.tulbing.gv.at

Das Gemeindeamt hat wie folgt geöffnet:
Di., Mi., Fr.: 08.00 h - 12.00 h
Do: 17.00 h - 19.00 h

Öffnungszeiten

Postpartner



Montag:	07.00 h - 10.00 h
Dienstag, Mittwoch:	08.00 h - 12.30 h
Donnerstag:	15.00 h - 19.00 h
Freitag:	08.00 h - 12.00 h

Während der Öffnungszeiten ist der Postpartner (3434 Katzelsdorf am Gemeindeamt) unter der Tel. 02273/2249-50 erreichbar.

In dringenden Fällen außerhalb der Amtszeiten wählen Sie bitte: 02273/22 49 und nach dem Ansagetext Taste 2 drücken – Sie werden mit einer Handynummer verbunden. Sollten Sie auf die Mailbox gelangen, ersuchen wir Sie, eine Telefonnummer zu hinterlassen, um einen Rückruf zu ermöglichen.



Bericht aus dem Gemeinderat:

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den einstimmigen Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines **gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums** gefasst.

Die Gemeinden Königstetten, Muckendorf-Wipfing, Tulbing und Zeiselmauer-Wolfpassing streben den Bau eines gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums (WSZ) an. Sämtliche Gemeinden haben hierzu bereits einen Grundsatzbeschluss gefasst. Der Betrieb des WSZ soll an den Abfallverband abgegeben werden. Vergleichbare Anlagen wurden in unserem Bezirk bereits errichtet. Für die BürgerInnen der vier Gemeinden ist in Zukunft der Weg einfacher und zeitunabhängiger. Als Standort werden derzeit Grundstücke geprüft, die an der L 120 oder L 2134 liegen. In diesem Bereich besitzt die Marktgemeinde Tulbing ein Grundstück, welches eventuell als Standort in Frage käme. Der Gemeinderat hat auch hierzu den Grundsatzbeschluss gefasst, dieses Grundstück, wenn notwendig, an den Abfallverband zu veräußern. Durch diese gemeinsame Lösung ist es möglich, die Sammelstruktur im östlichen Tullnerfeld neu zu gestalten. Durch ein Zutrittssystem können auch die Öffnungszeiten bürgerfreundlich ausgedehnt werden.

Weiters wurde der Antrag des Sportklub Tulbing um Übernahme der Kosten der Platzsanierung einstimmig angenommen. Die letzte Sanierung des Sportplatzes liegt 15 Jahre zurück. Durch die intensive Nutzung des Platzes ist eine Aufschiebung der Sanierung nun nicht mehr möglich. Die Kosten betragen EUR: 18.800,75 brutto. Eine Landesförderung ist noch in Abzug zu bringen.

Multifunktionsplatz wieder geöffnet

Der Multifunktionsplatz ist täglich ab 17:00 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00 – 20:00 Uhr wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. **Der Zugang** kann aber bis zum Ende der Baustelle des Kindergartenzubaus **nur über den Spielplatz erfolgen**.



Information betreffend aktuelle Impfmöglichkeiten - Landes-Impfzentrum Tulln: Rosenarcade, 2. Obergeschoß

Ohne Termin:

- Mittwoch und Freitag: 14-19 Uhr

Mit Termin:

- Termine ersichtlich und buchbar über www.impfung.at

Bitte bringen Sie folgendes zu Ihrer Impfung mit:

- E-Card
- Lichtbildausweis
- Impfpass (sofern vorhanden und Sie eine Eintragung wünschen)
- nach Möglichkeit den bereits ausgefüllten Aufklärungsbogen für mRNA-Impfstoffe

Handysignatur und Ausdruck des Genesungszertifikates sind weiterhin auf der Gemeinde erhältlich.

Zwei Volksbegehren zu einem Eintragszeitraum

1. Keine Impfpflicht
2. Rücktritt Bundesregierung

Bitte beachten: Personen, die bereits eine **Unterstützungserklärung** für eines dieser Volksbegehren abgegeben haben, können nur für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, **da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.**

In unserer Gemeinde können Eintragungen während des Eintragszeitraumes vom **20. Juni 2022 bis 27. Juni 2022** am Gemeindeamt, Hauptplatz 1, 3434 Katzelsdorf, an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo., 20. Juni 2022,	von 07:00 bis 20:00 Uhr
Di., 21. Juni 2022,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mi., 22. Juni 2022,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Do., 23. Juni 2022,	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Fr., 24. Juni 2022,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Sa., 25. Juni 2022,	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Mo., 27. Juni 2022,	von 07:00 bis 16:00 Uhr

Online (mit Handysignatur) können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (27. Juni 2022) 20:00 Uhr, durchführen.



Tulbing

Frühjahrsputz in der Natur – Flurreinigung 2022

DANKESCHÖN an
alle **FREIWILLIGEN
HELFER** und
HELFERINNEN

In unserer Gemeinde fand am Samstag, dem 9. April wieder die Flurreinigungsaktion statt. Viele helfende Hände waren dabei, um unser Gemeindegebiet von Unrat zu befreien und das aufgesammelt haben, was von anderen achtlos weggeworfen wurde.

Insgesamt waren es 147 Säcke an Verpackungsmaterialien, Dosen und Flaschen, die am Straßenrand entsorgt wurden. Die Bitte geht daher an die betreffenden Verkehrsteilnehmer: Nehmen Sie Ihren Müll künftig mit nach Hause. Nicht nur, dass es Jahrzehnte dauert bis dieser verrottet, auch die Verletzungsgefahr für unsere Wildtiere ist sehr groß.

Unser Dank gebührt auch den freiwilligen Feuerwehren, die diese Aktion seit Jahren unterstützen und tatkräftig mithelfen. Insgesamt waren heuer über 50 TeilnehmerInnen aller Generationen mit dabei, besonders erfreulich, der Einsatz zahlreicher Kinder. Der Grundstein einer Verhaltensveränderung konnte damit vielleicht gesetzt werden.

Als Dankeschön lud die Gemeinde abschließend zu einem Mittagessen ein



Katzelsdorf



Wilfersdorf



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bedanken uns an der regen Teilnahme an der Umfrage für die Entwicklung unserer Marktgemeinde wegweisenden Ausarbeitung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK). Durch die Bürgerbeteiligung wurde das Empfinden der Bevölkerung zu unterschiedlichen Themenfeldern erfragt und gleichzeitig Raum zum Aufzeigen von Wünschen und Anregungen gegeben. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Diese Angaben stellen nur einen kleinen Auszug aus den Ergebnissen zur ÖEK-Umfrage dar.

Die gesamte Fragebogenauswertung finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tulbing.riskommunal.net/ oder durch Einscannen des QR-CODES:

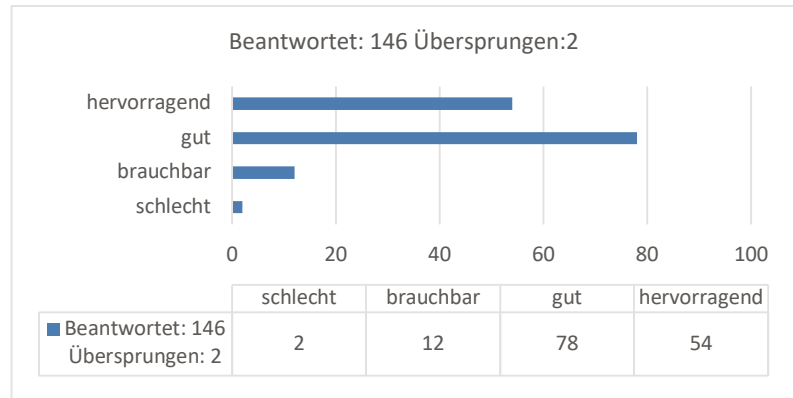


SCAN ME

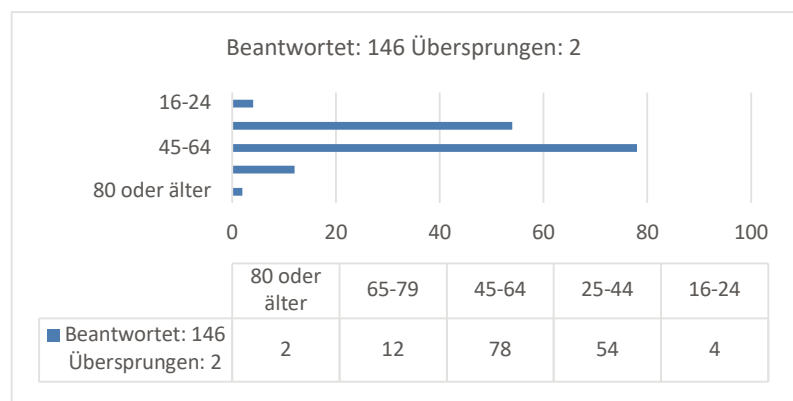


ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT
Tulbing

Die Wohnqualität unserer Marktgemeinde wurde wie folgt bewertet:



Die knapp 150 UmfrageteilnehmerInnen sind in folgende Altersgruppen einzuteilen:



Fragebogen zur Gesundheit 2022 – Donau-Universität Krems – BITTE um Unterstützung



Dieser Gemeindenachricht dürfen wir wieder einen Fragebogen, welchen die Donau-Universität Krems im Rahmen des Projektes: „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge zur Evaluierung des Gesundheitsbewusstseins Niederösterreichs ausgearbeitet hat, beilegen.

Mit der Ausbildung unserer Mitarbeiterin, Frau Brigitte Mann zur Regionalen Gesundheitskoordinatorin besteht hier eine enge Verbundenheit, weswegen auch die Gemeinde Tulbing zur Befragung

ausgewählt wurde. Sie können den Fragebogen (Beilage im Mittelteil) ausfüllen und mittels beigelegtem Rücksendekуверт portofrei senden oder auch online (QR-Code) ausfüllen. Abgabetermin spätestens 30. Juni. Gerne können Sie das Kuvert auch am Gemeindeamt abgeben. Dort wartet für alle TeilnehmerInnen ein kleines Geschenk.

Die Donau-Uni Krems und Frau Brigitte Mann bedanken sich schon jetzt für Ihre Unterstützung und rege Teilnahme.



Unsere Feuerwehren berichten:

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf – Feierliche Einweihung neues Hilfeleistungsfahrzeug 2 am 22. Mai 2022



Corona bedingt konnte das bereits im Dezember 2020 in Dienst gestellte HLF 2 endlich am 22.5.2022 feierlich gesegnet und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bei frühsommerlichem Wetter fand der Festakt im Innenhof des Gemeindeamtes in Katzelsdorf statt. Der Einladung folgten alle Nachbarfeu-

erwehren, zahlreiche Ehrengäste aus der Politik, Abordnungen aus Bezirks- und Abschnittskommando und die Ortsbevölkerung.

Nach der Begrüßung aller Gäste durch den Kommandanten OBI Stefan Paar hielt Feuerwehrkurat Eusebiu Bulai die heilige Messe ab. Die musikalische Umrandung erfolgte durch die Blasmusik Tulbing. Im Rahmen dieser Messe wurde das neue HLF 2 gesegnet. Besonderer Dank wurde der Gemeinde Tulbing, dem Land Niederösterreich und der Ortsbevölkerung für die finanzielle Unterstützung ausgesprochen, ohne die eine solche Anschaffung nicht möglich gewesen wäre. Danke auch an die Feuerwehrmitglieder samt Familien für den Einsatz bei Schulungen und dem Gartenfest.

Die abschließenden Festreden der Ehrengäste hatten eine gemeinsame Kernaussage:

„Freiwillige Feuerwehr ist nicht selbstverständlich! Jeder Bürger erwartet sich rasche Hilfe, wenn er in Not ist. Aber hat jemand schon darüber nachgedacht, was wirklich dahinter steckt: Freiwillige, die ihre Freizeit für die Mitbürger opfern, die Feste abhalten,





damit sie den Feuerwehrbetrieb aufrechterhalten können. Es wird leider immer schwieriger, diese Freiwilligen zu finden. Es ist daher jeder gerne willkommen, uns, wie auch immer, zu unterstützen.“ Nach den Festreden erfolgten die Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Feuerwehrmitglieder. Mittagessen und anschließendes gemütliches Zusammensein ließen das Fest schön ausklingen.

Termin bitte schon vormerken:

8. bis 10 Juli traditionelles Gartenfest im Garten des Jugendtreffs Katzelsdorf!



Florianifeier im Feuerwehrhaus Tulbing am 07. Mai 2022



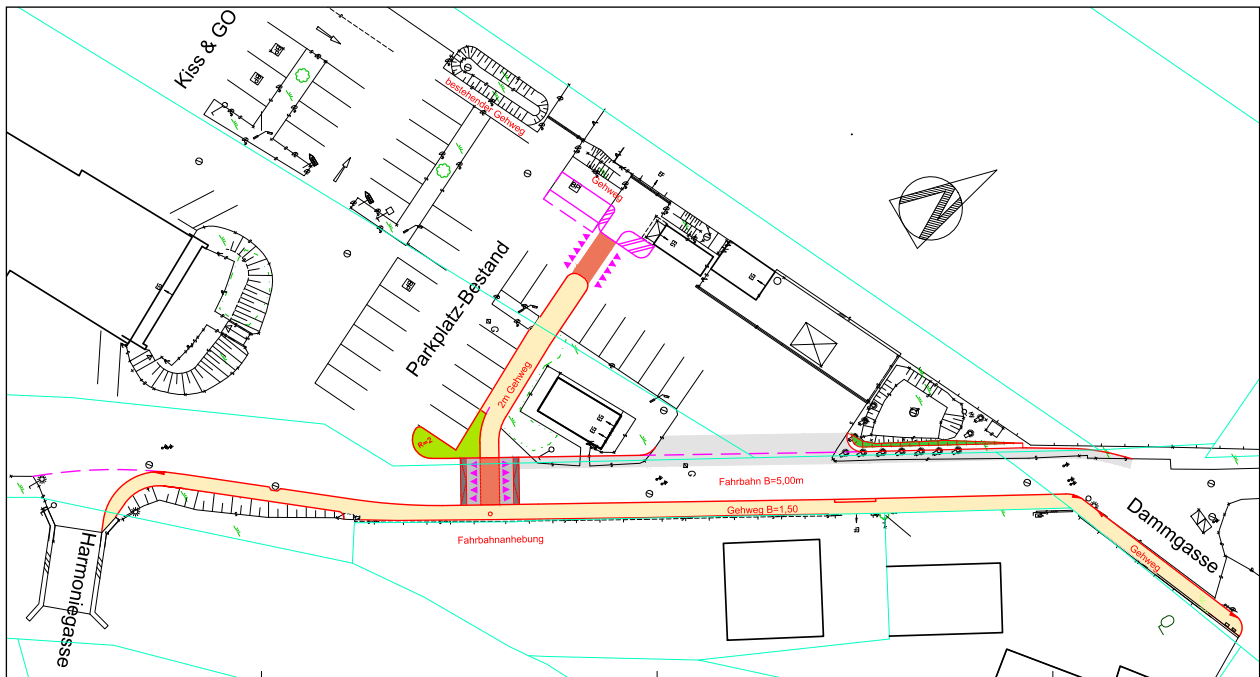
Bgm. Thomas Buder, Vizebgm. Anna Haider, die Kommandanten Karl Dietrichstein, Michael Fillek, Daniel Neumeister und Stefan Paar mit den neu angelobten Mitgliedern der Feuerwehrjugend (in blauer Uniform): Jakob Hafenrichter, Paola Matous, Clemens Schuster, Florian Bauer, Michelle Griebler. Weiters wurden Stefan Tanzer, Peter Birnecker, Leonie Strauß, Thomas Steiner, Mathias Hyrtl, Dennis Semper, Katharina Ranegger, Chiara-Sophie Flandorfer, Stefan Irsigler, Simon und David Kohlert, Konstantin Grasl und Max Theuermann als Feuerwehrfrauen und -männer angelobt.

Die Florianifeier konnte nach zwei Jahren Pause heuer wieder wie gewohnt stattfinden und wurde im Feuerwehrhaus Tulbing abgehalten. Feuerwehrkurat Eusebiu Bulai zelebrierte die heilige Messe. Für die musikalische Gestaltung sorgte die Blasmusik Tulbing. Im Zuge der Feier wurden die neuen Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehren unserer Gemeinde angelobt.

Bgm. Thomas Buder bedankte sich in seiner Ansprache bei den Frauen und Männern für ihren unermüdlichen freiwilligen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Die Herausforderungen für die Feuerwehren werden immer größer und erfordern ständige Aus- und Weiterbildungen, um die Einsätze erfolgreich zu meistern.



Straßenbauprojekte - Sommer 2022



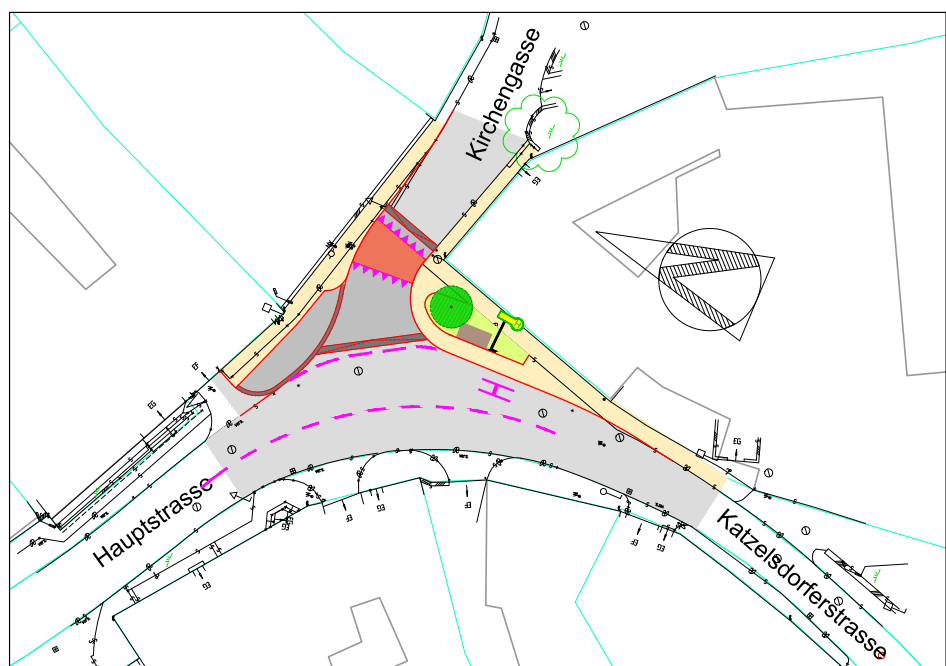
In den Sommermonaten wird der **Zugang von Feldgasse und Dammgasse bis zur Volksschule** mit einem Gehsteig umgebaut. Zusätzlich wird der Übergang über die Dammgasse bei der Gasreduzierstation mit einer Erhebung auf der Straße ausgestattet, um die Geschwindigkeit von Fahrzeugen in diesem Bereich zu reduzieren. Mit dieser Maßnahme soll für die Sicherheit der Kinder am Schul- und zukünftigen Kindergartenweg vorgesorgt werden.

Die **Reihenhäuser „Am Hauptgraben“** können im November an ihre Benutzer übergeben werden, deswegen wird im Herbst mit der Fertigstellung der Straße begonnen. Der erste Teil bis zur Einfahrt der Tiefgarage wurde ja schon umgesetzt.

Für die **Ungarkreuzgasse** besteht bereits ein Planentwurf. Das Projekt wird 2023 nach Fertigstellung der Wohnungen und nach Besprechung mit den Anrainern umgesetzt.

Auf Grund der Errichtung des Wohnprojektes bei der alten Volksschule im Ortszentrum von Tulbing musste die Haltestelle verlegt werden. Jetzt kann sie wieder auf ihren alten Platz zurückkehren. Im Zuge dieser Baumaßnahmen wird der **Vorplatz bei der alten Volksschule** saniert und neu gestaltet.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Baustellen zu Verkehrseinschränkungen bzw. kurzfristigen Straßensperrungen kommen kann.



Energie-Kirtag in Tulbing



Die Energiewende kann richtig Spaß machen! Überzeugen Sie sich selbst beim Energie-Kirtag der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) am 1. September 2022 am Parkplatz des Veranstaltungszentrums in Tulbing.

Buntes Programm für die ganze Familie

Sie wollen Elektroautos testen, sich bei der Energieberatung NÖ informieren oder wertvolle Tipps zur Blackoutvorsorge erhalten? Dann sind Sie beim Energie-Kirtag richtig! Dort erwarten Sie zwischen 16 und 19 Uhr unter anderem folgende Highlights:

- e-Auto Testfahrten: die neuesten Elektromodelle kostenlos und unverbindlich zum Probefahren!
- Infostände von eNu, Energieberatung NÖ, EVN, NÖ Zivilschutzverband & Wirtschaftskammer
- Beratungsangebot zu Elektromobilität, Photovoltaik & Speicher, Heizungstausch und Förderung
- Tombola mit schönen Preisen
- Kinderprogramm der EVN

Durch das Programm führt Moderator Andy Marek. Kommen Sie vorbei – es lohnt sich!

Voranmeldung und Gewinnspiel

Wer sich gleich für den Kirtag voranmeldet, erhält einen Tag vor der Veranstaltung ein kostenloses Erinnerungs-SMS und hat die Chance ein e-Auto für ein Wochenende zu gewinnen.



Weitere Informationen:
www.energie-kirtag.at

e-Mobilität | Photovoltaik | Blackoutvorsorge


Energie

KIRTAG





Buntes Beratungs- & Informationsprogramm:

- » e-Auto Testfahren
- » Energieberatung des Landes NÖ
- » Kinderprogramm by EVN
- » Moderation: Andy Marek
- » u.v.m.

Sei dabei!
3434 Tulbing, Veranstaltungszentrum (VAZ)
1. September 2022, 16 bis 19 Uhr

Weitere Infos auf www.energie-kirtag.at





Neues aus KEM & KLAR!



KEM-Messe 2022 mit sehr großem Andrang

Über 100 Häuser konnten in unserer Region bereits überprüft werden.

Die KEM & KLAR Tullnerfeld OST veranstaltete zum zweiten Mal, diesmal in Kooperation mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfsgraben, eine kleinregionale Firmenmesse zum Thema Sanieren, Heizen, Erneuerbare Energie, Klimaschutz und Energiesparen.

Zahlreiche Interessent:innen strömten in die Römerhalle Zeiselmauer, um das umfangreiche Beratungsangebot der Experten der



Großes Firmen- und Expert:innenangebot bei der Klima Energie Messe in Zeiselmauer

Energieberatung NÖ (eNu) sowie einiger engagierter regionaler Fachfirmen in Anspruch zu nehmen. Diese boten in vielen individuellen Gesprächen wertvolle Hinweise zu den eigenen Bau- und Sanierungsprojekten an.

Die Vortragsreihe der Energieberater der eNu zu den Themen Heizungstausch - „Raus aus Öl & Gas“ sowie Photovoltaik/Stromspeicher ergänzte das individuelle Beratungsangebot ideal. Ebenfalls spannend war das Mobilitätsangebot, denn vom e-Roller, über ein e-Lastenrad bis zum e-Auto konnten die Vorzüge der Elektromobilität von den Besucher:innen selbst „erfahren“ werden.

Auf Regionalität setzte man auch bei der Kulinarik, sodass am Bauernmarkt leckere regionale und saisonale Produkte zu erwerben waren.



Knifflige Fragen gab es beim Klima-Energie-Quiz zu beantworten - oder hätten Sie gewusst, dass die Anzahl der Hitzetage in unserer Region mit geringen Anstrengungen im

Klimaschutz um 500% bis ins Jahr 2100 steigen können?



Die glücklichen Sieger des Klima-Energie-Quiz sowie des Fotocontests 'Klimabaum'.

Klima-Kultur-Schwerpunkt

Besonders innovativ war die Kombination von konzentrierter technischer Information mit einem kulturellen Rahmenprogramm. Neben der Verleihung der Hauptpreise des zuvor ausgeschrieben Fotowettbewerbs „Klimawandel im Tullnerfeld“ begeisterte der bekannte Kabarettist Herbert Steinböck mit Schmanerln aus seinem Programm und konkreten Tipps zum Klimaschutz.



Das Interesse war groß und die Rückmeldungen durchwegs positiv. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, insbesondere den Firmen und freuen uns aufs nächste Mal!

Fotos, Vorträge und ein Ausstellerverzeichnis sind verfügbar unter: kem-messe.tullnerfeld.ost.at.

Miriam Hülmbauer und Rupert Wychera

Save the date!
4. September 2022



Weitere Termine

Entdeckungsreise Neophyten
11.06., Muckendorf

KEM & KLAR Stammtisch
Hitze, Trockenheit und Unwetter
11.07., Ort noch nicht fixiert

E-Mobilitätstag Tulbing
01.09., VAZ Tulbing

KEM & KLAR Stammtisch
Erneuerbare Energiegemeinschaften
12.09., HDG Muckendorf

Details und Einladungen zu den Veranstaltungen sind auf den Homepages und über den KEM&KLAR Newsletter erhältlich.





Kleinwindkraft Eine Alternative zu Photovoltaik?

Warum Kleinwindkraft?

Die Kleinwindkraft ist neben der Photovoltaik eine der wenigen Möglichkeiten, auch in dicht bebauten Gebieten sowie im städtischen Umfeld umweltfreundlich elektrische Energie zu erzeugen. Dabei bewegt sich der Rotordurchmesser einer Kleinwindkraftanlage typischerweise zwischen 2 und 5 m. Das Bewusstsein für die Technologie und für die Vorteile der Kleinwindkraft ist in Österreich nach wie vor gering. Dies soll mit dem Forschungsprojekt „Small-Wind4Cities“ geändert werden. Dafür wird eine Kleinwindkraftanlage der Firma BluePower für 2 bis 3 Monate an einem öffentlich zugänglichen Platz in der Gemeinde aufgestellt. Dieser stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Beim Wasserwerk – Brunnen Tulbing ist dieses Modell bereits seit ca. einem Jahr im Einsatz

BürgerInnenbefragung:

Wichtig ist dabei die Stimmungslage in der Bevölkerung zu Punkten wie **Lautstärke**, **Optik** und der grundsätzlichen **Erwartung** an eine Kleinwindkraft-



Symbolfoto

anlage. Die Befragung erfolgt online via QR-Codes, welche an Tafeln bei den Standorten angebracht sind und direkt zur anonymen Umfrage führen.

Ansprechpartner:

Marktgemeinde Tulbing:
Thomas Buder
+43 (676) 892 611 214
t.buder@tulbing.gv.at

FH Technikum Wien:
Alexander Hirschl-Schmol MSc.
+43 664 889 630 84
hirschl@technikum.at



Darum ist Tulbing dabei!

Wirkungsvolle Maßnahmen für den Klimaschutz zu setzen ist uns, der **Gemeinde Tulbing**, wichtig – deshalb sind wir Gründungsmitglied der Energiegemeinschaft Tullnerfeld.

Energiegemeinschaften machen es möglich, dass sauberer Strom produziert und direkt in der unmittelbaren Region auch wieder konsumiert wird – ein Meilenstein für die ökologische Energiewirtschaft und ein großer Schritt in Richtung Unabhängigkeit.

BürgerInnen und UnternehmerInnen aus **Tulbing** können somit

- am regionalen Stromhandel im Tullnerfeld teilnehmen
- durch den Einsatz von sauberer Energie einen bedeutenden Teil zur CO₂-Einsparung beitragen
- und außerdem noch Kosten sparen – überzeugt?



Teil der
Energiegemein-
schaft werden
**Jetzt
TU ich's!**



Einfach anmelden
unter eg-tullnerfeld.at

Oder schreiben Sie ein E-Mail an
energiegemeinschaft@tulln.at

Impressum: Energiegemeinschaft Tullnerfeld, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln
Fotos: Stadt Tulln, Rainer Friedl, istockphoto.com
Grafik: FRIEDL UND SCHMATZ GesmbH, Druck: Druck+Copy Zentrum Tulln



**Neu in
TULBING**

Ökostrom aus der Gemeinschaft



GEMEINSAM.SICHER auf 2 Rädern

Das Radfahren erlebt gerade einen richtigen Boom und immer mehr Menschen nutzen diese unkomplizierte Art der Fortbewegung – denn Bewegung an der frischen Luft ist gesund, preiswert und macht Spaß. Fahrräder gibt es mittlerweile in vielen Varianten und Ausführungen, für Jung und Alt, mit Elektro- oder mechanischem Antrieb, sei es für sportliche Betätigung oder einfach, um von A nach B zu kommen. Doch Fahrräder sind auch ein beliebtes Diebesgut. Nicht nur, weil manche überaus wertvoll, sondern vielmehr deswegen, weil sie oft sorglos ungesichert abgestellt sind.



Dazu Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades, wie Marke, Type, Farbe, Rahmennummer, und verwenden Sie dazu den Fahrradpass des BMI. Im Falle eines Diebstahls können Sie so das Besitzverhältnis rasch nachweisen und die Polizei kann gezielt Fahndungsmaßnahmen einleiten. – Den Fahrradpass können Sie im angeführten Link herunterladen: https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2021_Formular.pdf
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände oder Werkzeug am Fahrrad zurück. Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer, oder Beleuchtung mit.
- Verwenden Sie auch beim Transport des Fahrrades am Auto einen absperribaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser.
- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektorollern den Akku ab.
- Es gibt noch weiterführende Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise Fahrradregistrierungen, oder GPS Tracking. Verschiedene private Anbieter werden Sie gerne beraten.



- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss an einem festen Gegenstand ab, selbst wenn die Abstelldauer kurz ist. Auch zu Hause sollte das Rad abgesperrt werden, besonders in allgemein zugänglichen Fahrradabstellräumen. Zum Sperren sind Schlüsselsicherer als Zahlenkombinationen.
- Bevorzugen Sie im öffentlichen Raum gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.

Sollten Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls sein, verständigen Sie unverzüglich die nächste Polizeidienststelle! Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at/praevention>, in Ihrer Polizeiinspektion, sowie unter der Website **www.gemeinsamsicher.at**

Das GEMEINSAM.SICHER-Team wünscht Ihnen eine vergnügliche Radtour!

GEMEINSAM.SICHER in Österreich



Stephan Heise

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Tulbing, Hauptplatz 1, 3434 Katzelsdorf; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Buder; Fotos: Haider, Mann, Buder, Kainzbauer, Eckerl, Ingram Image, zVg.; Satz: Werbeagentur Irlacher OG, Tulbing



Niederösterreich radelt & Tulbing radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Radel mit für unsere Gemeinde!

Auch Tulbing startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möch-

ten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Melde dich auf www.noer.radelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „NÖ radelt“ App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
4. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen!

Es werden tolle Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör. Jetzt anmelden & mitradeln: www.noer.radelt.at

Bäume sind unser Leben!

Eine großartige Idee einer Tulbinger Familie wird nun umgesetzt. Alice und Thomas Hagenleithner haben in unserer Gemeinde viele alte erhaltenswerte Bäume gefunden. Um den Altbaumbestand zu schützen und weiterhin von diesem profitieren zu können, wird ein gemeinsames Zeichen gesetzt.

Mit ihrer Idee der „Baumwichtel“ möchten sie die Bevölkerung auf die schönen großen Bäume aufmerksam machen. Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule nimmt das Projekt nun Gestalt an. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie bei einem Baum vorbeigehen, der Ihnen etwas aus seinem Leben erzählt und eine Kiste mit bemalten Steinen bei sich stehen hat. Bei

den Steinen handelt es sich um die sogenannten „Baumwichtel“, die mithelfen sollen, den alten Baum zu schützen. Die Kinder gestalten diese Steine und bringen sie zu den jeweiligen Standorten.

HALLO LIEBE GEMEINDEBEWOHNER*INNEN, SCHÖN EUCH KENNENZULERNEN!

Ihr seid sicher schon oft an mir vorbeigefahren, umso mehr freut es mich, dass ihr heute bei mir zu Besuch seid! Ich bin eine **LINDE** und ungefähr im Jahr 1829 geboren. Meine Blätter sind herzförmig und grün. Die Luft, die ihr ausatmet, nehme ich auf und wandle sie in Sauerstoff um. Im Sommer halte ich es angenehm kühl und feucht, davon profitieren alle in meiner Umgebung. Ich brauche nicht viel, um mich wohlfühlen und hoffe, dass ich noch ganz lang hier stehen darf. Werde ich gut gepflegt und nicht verletzt, so kann ich bis zu **1000 Jahre** alt werden! Darum hoffe ich, euch euer ganzes Leben lang begleiten zu können. Ich habe gesehen, ihr habt einen schönen Baumwichtel mitgebracht. Der ist großartig geworden! Ihr könnt ihn in das kleine Häuschen legen, er wird sich bei mir bestimmt sehr wohlfühlen.

Kommt uns jederzeit besuchen, vielleicht wohnen hier dann bereits ganz viele Baumwichtel zusammen und passen auf mich auf!

Schattige Grüße,
EURE LINDE



Weitere Infos
zur Linde
©Wikipedia





Allergie-Unkraut Ragweed

Information und Maßnahmen

Wie sieht Ragweed aus?

Ragweed wird je nach Boden, Feuchtigkeit und Behandlung 10 bis 150 cm hoch, wobei auch die kleineren Pflanzen Samen bilden können. Die unscheinbaren Blütenstände sind etwa kleinfingergroße gelbgrüne Kerzen, die Ende Juli/Anfang August zu blühen beginnen. Die rötlichen Stängel sind weich behaart und im oberen Teil oft reich verzweigt, die Blätter mehrfach fiederteilig. Blattstellung: unten gegenständig, oben wechselständig. Die Pflanze regeneriert nach der Mahd stark – bildet Seitentriebe, die blühen und fruchten können.

Ausbreitung: woher – wohin – wie?

Ragweed stammt aus Nordamerika, ist aber als Unkraut in vielen Ländern verbreitet. In Österreich am meisten betroffen sind Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten und Wien. Galt Ragweed früher als kurzfristiger Gast an Ruderalstellen („Gstetten“) in warmen Tieflagen, hat es sich in den letzten beiden Jahrzehnten massiv im Weinviertel (besonders im Marchfeld) und in der Thermenregion südlich von Wien bis Neunkirchen ausgebreitet.

Die ca. 3 mm großen Samen haben Dornen und haften leicht in Reifenprofilen, Erntemaschinen und Mähwerken. Dadurch werden die Bestände an den Verkehrswegen, aber auch in der Landwirtschaft jährlich immer weiter ausgedehnt. Weitere Ausbreitungsquellen sind Bodenbearbeitungen, Komposthaufen und in geringerem Maße Sämereien (z. B. Blumenmischungen und Vogelfutter aus Ostimporten). In der Landwirtschaft führt Ragweed bei Mais, Ölkürbis und Sojabohne in manchen Regionen bereits zu erheblichen Ertragsverlusten, da es in Sommerfrüchten sehr schwer zu bekämpfen ist. Ebenso sind Sonnenblumen-, Kartoffel- und Zuckerrübenkulturen stark betroffen.

Wie verhält sich Ragweed?

Ragweed ist einjährig, überwintert nicht und vermehrt sich ausschließlich durch Samen. Die ersten Keimlinge zeigen sich im März oder April, doch die Pflanze keimt auch das ganze restliche Jahr über.

Die im pannonischen Raum typischen Hitzeschäden an Rasenbeständen verbunden mit einer frühen Mahd sichern genügend freien Boden für die Keimlinge von Ragweed, und warmes Wetter mit regelmäßigen Regenfällen begünstigt das Wachstum noch zusätzlich.



Ambrosia artemisiifolia – Beifußblättriges Traubenkraut

Während der langen Blühperiode von Juli bis Oktober bilden einzelne Pflanzen bis über 100 Millionen Pollenkörner, welche 200 km und mehr vom Wind verweht werden können. Warme Herbsttage geben genug Zeit zum Ausreifen tausender Samen, welche dann jahrelang im Boden keimfähig bleiben können.

Maßnahmen: was tun?

- Fundort unter www.ragweedfinder.at melden (auch mit App möglich); hier gibt es auch Bestimmungshilfen
- Einzelpflanzen so früh wie möglich ausreißen (Handschuhe, Atemmaske bei blühenden Pflanzen!), abtrocknen lassen und kompostieren (bis zur Blütezeit, danach in den Hausmüll)
- größere Bestände möglichst erst ab Mitte Juli (kurz vor der Blüte) mehrmals auf tiefe Schnitthöhe mähen; Schnittgut dort belassen oder über den Hausmüll entsorgen, keinesfalls mehr kompostieren oder in der Natur zwischenslagern
- Bodenbearbeitungs- und Mähmaschinen gründlich reinigen, weil auch dadurch Samen verschleppt werden können
- offene Böden sehr früh begrünen, um die Keimung von Ragweed zu verhindern

- Erde von befallenen Stellen nicht anderswo ausbringen
- Befallene Areale im öffentlichen Raum (z. B. Straßen, Ortsräume, Erholungsgebiete) kartieren und Maßnahmen in Grünraummanagement verankern. In der Landwirtschaft auf Fruchtfolge, Saatverfahren und Bodenbearbeitung achten

Gesundheitsbelastung durch Ragweed

Neben Gräserpollen und Birkenpollen gehören auch die Pollen des Traubenkrautes zu den häufigen Allergieauslösern und verursachen Heuschnupfen, Bindehautentzündungen, aber auch Asthma. In Österreich geht man von etwa 1 Million PollenallergikerInnen aus. Darunter nimmt die Häufigkeit der Ragweed-Pollenallergie rund 11 Prozent ein. Grundsätzlich kann jede/r im Laufe des Lebens von einer Pollenallergie betroffen sein. In Bezug auf Ragweed sind außerdem jene (potenziell) betroffen, die auf Beifuß reagieren, da die Kreuzreaktivität zwischen Beifuß und Ragweed sehr hoch ist. Besonders unangenehm ist, dass für Personen, die unter Allergien

gegen verschiedene Pollenarten leiden, die Pollensaison durch den späten Blühbeginn in den Herbst hinein verlängert wird.

Das Ziel unserer Informationen

Unser Ziel muss daher sein, Sie über diese Pflanze zu informieren und Sie zu ersuchen, uns bei der Bekämpfung zu unterstützen. Wenn Sie selbst Ragweed-AllergikerInnen sind, dann können Sie über die Homepage des Pollenwarndienstes unter www.pollenwarndienst.at die erwarteten und aktuellen Belastungen abfragen. Neben der Behandlung durch Ihren Facharzt können Sie der Pollenbelastung durch gezielte Urlaubsplanungen zum Teil entgehen.

Weitere Infos und Beratung:

www.naturimgarten.at/ragweed

+43 (0) 2742 74 333 „Natur im Garten“ - Telefon

Infos für Allergiker:

www.pollenwarndienst.at

Ragweedfund melden:

www.ragweedfinder.at

EVN Baumaktion 2022 – Mehr Bäume für unsere Gemeinde mit Ihren gespendeten Bonuspunkten!

EVN Bonuspunkte Spendenaktion: Mehr Bäume für meine Gemeinde!

Die Gemeinde Tulbing ist gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden Teil eines EVN Spendenprojektes. Von 01. Juni bis 30. September 2022 kann jeder EVN-Kunde durch Spenden seiner Bonuspunkte einen positiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde Tulbing und zum Klimaschutz leisten. Die EVN vergütet der Gemeinde die gespendeten Tulbinger-Bonuspunkte im Wert von heimischen Jungbäumen lokaler Anbieter, welche im Gemeindegebiet gepflanzt werden. Somit könnte ein wesentlicher nachhaltiger Beitrag geleistet werden, die Gemeinde grüner werden zu lassen und das Ortsbild zu verschönern.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-Mailrechnung oder der Registrierung auf der EVN Webseite.

Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden:

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.

Mehr unter www.evn.at





Hingangen san ma ... Gesundheitstag 14.05.2022

Gesundes Tulbing veranstaltete am Samstag, 14.05.2022 in und um das Veranstaltungszentrum seinen ersten Gesundheitstag. Die „Gesunden Gemeinden“ Königstetten, Muckendorf – Wipfing, Zeiselmauer – Wolfpassing, St. Andrä-Wördern und Tulbing haben vor einigen Jahren beschlossen, abwechselnd einen Gesundheitstag durchzuführen.

Gesundes Tulbing bot ein sehr abwechslungsreiches Programm unter dem Motto: „Gemma hin, bleib ma g'sund!“ Mittels verschiedenster Messungen von Blutzucker und Blutdruck, Herz- und Lungenröntgen, Körperfett, Reaktionsgeschwindigkeit und Gleichgewichtssinn, Hör- und Sehvermögen konnte ein Überblick über den eigenen Gesundheitszustand gewonnen werden. Besonders interessant war es, den Alterssimulationsanzug zu testen. Diese „Zeitreise ins Alter“ konnte eine Vorstellung der beschwerlicheren Bewegung und verlangsamten Reak-



tion verschaffen. In der Volksschule wurde Schaukochen angeboten und im Innenhof hatte man die Möglichkeit zum Bogenschießen.

Viele unserer Tulbinger Therapeuten nutzten die Möglichkeit, sich vorzustellen. Für das leibliche Wohl sorgte die Landjugend und der Elternverein.

Caritas Haussammlung 2022: Ein Zeichen des Miteinanders

Die Caritas Haussammlung ist konkrete Hilfe für Menschen in Not direkt im eigenen Ort – etwa durch die Sozialberatung Nothilfe, die auch aus Spenden der Caritas Haussammlung finanziert wird.

Steigende Energie- und Lebensmittelpreise und die Nachwirkungen der Corona-Krise: Gerade in herausfordernden Zeiten wie wir sie gerade erleben, ist die konkrete Hilfe direkt vor Ort wichtig. Wirtschaftskrise und Teuerungen bringen immer mehr Menschen unter Druck. Betroffen sind nicht nur jene, die schon vor der Krise wenig zum Leben hatten. Armut kann jeden treffen – in Österreich, in Niederösterreich, im eigenen Ort.

Im Juni klopfen wieder die Haussammlerinnen und Haussammler der Caritas an Tausende Türen in der Diözese St. Pölten (Wald- und Mostviertel und Zentralraum). „Damit sind sie persönlich ein Teil der größten Solidaritätsaktion im Land NÖ“, betonte Christian Köstler, PfarrCaritas-Leiter in der Diözese St. Pölten. „Mit Spenden aus der Caritas Haussammlung können wir Menschen, die in Not geraten sind, unterstützen. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist das ein schönes und wichtiges Zeichen,

dass es in Niederösterreich einen starken Zusammenhalt gibt, der Generationen verbindet“, so Köstler. Im Vorjahr hat diese Aktion für Menschen in Not in Niederösterreich 773.800 Euro erbracht.

Mit den Spenden werden Menschen in Not unterstützt, etwa im Rahmen der Soforthilfe nach Hochwasserereignissen oder anderen Katastrophen. Mit den Spenden hilft die Caritas Menschen in Not durch persönliche Beratung und Nothilfe, zum Beispiel wenn es um die Übernahme von Energie- und Mietkosten geht. Auch die Versorgung mit Lebensmitteln in den Sozialmärkten kann durch Mittel der Haussammlung sichergestellt werden. Damit Menschen, die in Armut leben, etwas zu essen haben. Mit Hilfe von Spenden kann das Team des mobilen Hospizdienstes Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten und die Caritas kann Müttern und ihren Kindern, die Hilfe brauchen, ein Dach über dem Kopf geben.

Caritas Spendenkonto

IBAN: AT28 3258 5000 0007 6000

BIC: RLNWATWWOBG

Kennwort: Haussammlung

Online-Spenden: www.caritas-haussammlung.at

Biosphärenpark Wienerwald - Online Quiz: Wir gratulieren den GewinnerInnen!

Zu Jahresbeginn ging das Biosphärenpark-Quiz unter anderem mit den Biosphärenpark-Gemeinden Sieghartskirchen, St. Andrä-Wördern und Tulbing an den Start. Dabei konnten sich die TeilnehmerInnen mit den virtuellen Steckbriefen auf einen Spaziergang durch ihre Gemeinde begeben und anschließend ihr Wissen testen und regionale Preise gewinnen. „Wir freuen uns, dass unsere Gemeinden Teil des Biosphärenpark-Quiz sind und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit auf spielerische Art und Weise Wissenswertes über die besonderen Tierarten und über die vielfältigen Lebensräume von Wald, Gewässer, Wiesen und Weiden in der Region erfahren können“, sind sich Bürgermeisterin Josefa Geiger und Bürgermeister Thomas Buder einig.



(BPWW/J. Scheibelhofer): Tulbings Bürgermeister Thomas Buder (l.), Sieghartskirchens Bürgermeisterin Josefa Geiger (2.v.r.) und Biosphärenpark Direktor Andreas Weiß (r.) gratulierten Elisabeth Lehnert (2.v.l.) zum Gewinn.

„Es freut mich sehr, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden im Biosphärenpark Wienerwald Mitmachaktionen wie das Biosphärenpark-Quiz umsetzen und so den Biosphärenpark-Gedanken in der Region weiterverankern können. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich und bedanken uns bei allen Interessierten für die zahlreiche Teilnahme sowie den Gemeinden für die vielfältigen Preise“, so Biosphärenpark Direktor Andreas Weiß. Zu gewinnen gab es einen Geschenkgutschein für ein Frühstück im Hotel Tulbingerkogel, einen Geschenkgutschein für die Dorfküche St. Andrä-Wördern bzw. einen Geschenkkorb vom Poyerhof in Sieghartskirchen.

Die „interaktiven Steckbriefe“ sowie das Quiz stehen weiterhin allen Interessierten auf der Website des Biosphärenpark Wienerwald unter <https://berichte.bpww.at> zur Verfügung.

Bewegung für die Kleinsten



Ab 9. September 2022 ist das Bewegungsangebot unserer Gemeinde um eine Kinderturneinheit reicher. Klettern, Balancieren, Laufen, Schwingen, Springen und Schaukeln – beim Kinderturnen werden spielerische und altersgerechte Übungen gemacht, die die Koordination und körperliche Entwicklung gezielt fördern. Natürlich stehen Spaß, Freude und der soziale Kontakt zu anderen Kindern dabei im Vordergrund.

Das Turnen für Kinder von 3 bis 6 Jahren findet jeden Freitag von 16.00 bis 16.50 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens in Katzelsdorf statt.

NEU IN TULBING

AB 9 SEPT 2022

KLEINKINDERTURNEN

Kindergarten Katzelsdorf

- Jeden Freitag von 16:00-16:50 Uhr
- Für Kinder von 3 bis 6 Jahren
- 2 Wochen GRATIS Schnupperrunde
- Begrenzte Teilnehmerzahl

Info & Voranmeldung: Corinna Panholzer (0664/7861877)

www.tulln.sportunion.at

Wir bewegen Menschen

SPORTBONUS Angebot!
75% Ermäßigung bei Anmeldung bis zum 15.09.2022



KOMM ZUM FUSSBALL

KOMM ZUM SKT



Zur SKT Homepage:



SK Lugus Tulbing



sk_tulbing

Der SKT sucht Kinder und engagierte NachwuchstrainerInnen!

- ab dem 5. Lebensjahr bis U16
- wöchentliche Trainings
- Jahrgang 2015 und jünger kostenlos
- als Trainer im Verein mitarbeiten

» Weitere Details auf unserer Homepage!



Kontakt

Manfred Breit
Nachwuchsleiter
+43 664 886 44 180

Michael Hahn
Nachwuchsleiter Stv.
+43 699 116 11 800

Stefan Grieblehner
Obmann
+43 664 962 8052

Mehr auf: vereine.oefb.at/TulbingSkLugus

SK Lugus Tulbing | Sporplatz Tulbing | Schießstattweg 1 | 3434 Tulbing



Qi-Gong Kurs



Seit 17. Mai 2022 läuft wieder ein Qi-Gong Kurs – Dienstag's, von 19:00 bis 20:00 Uhr im Kulturraum des Gemeindeamtes. Dienstag 14. und 21. Juni 2022 zum Kennenlernen noch möglich.

Einzelkurse € 15,- ein Block (5 Std.) € 50,-
Kursleiter: Günther Hofbauer, MSc

Anmeldung BITTE unter 0650/603 83 34 direkt beim Kursleiter.

Bei genügend Interessenten wird ein weiterer Kurs stattfinden, Voranmeldungen bitte direkt beim Kursleiter.

Eröffnung des Geschäftes „Erlebe Nepal“

Am 31.05.2022 eröffnete unser Gemeindemitglied Manoj Paudel vom Tulbingerkogel sein nepalesisches Geschäftslokal in der Wiener Straße 6-8 in Tulln. In gemütlicher Atmosphäre wurde der Auftakt der Veranstaltung durch den Tullner Bürgermeister Peter Eisenschenk mit dem feierlichen Durchschneiden eines roten Bandes eröffnet. Bürgermeister Thomas Buder fehlte natürlich auch nicht und wünschte dem in der Gemeinde ansässigen Geschäftsführer alles Gute. Die Tulbinger Blasmusik begleitete den Event musikalisch. Nun gibt es ein „little Nepal“ in Tulln.



GESUNDES
TULBING



Vorschau – Termine Gesundes Tulbing

„RUCK MA ZSAM – BLEIB MOBIL“
Für Senioren/Pensionisten 50+

Beginn:

15:00 Uhr im Kulturraum des Gemeindeamtes

Montag 13. Juni 2022

Montag, 11. Juli 2022

Montag, 08. August 2022

Montag, 12. September 2022

Montag, 10. Oktober 2022

Montag, 14. November 2022

Montag, 12. Dezember 2022

Falls eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird, bitte am Gemeindeamt bei Frau Mann (2249 DW II) melden.

„DENK DICH FIT“
wer Hirn hat, trainiert es auch
Gedächtnistraining

Kursbeginn:

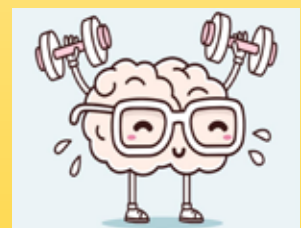
Montag, 04. Juli 2022 – 15:00 Uhr

Weitere Termine:

18., 25. Juli 2022

1. und 15. August

jeweils um 15:00 Uhr
im Kulturraum
des Gemeindeamtes



Kursleiterin: Andrea Chromecek
(zert. Gedächtnistrainerin)

Finden Sie Ihre Brille nicht? Fällt Ihnen ein Wort nicht ein? Wo habe ich nur ...? Wie heißt der noch? Wir wollen heiter und spielend unser Denken und unser Gedächtnis trainieren. Unter Anleitung von Frau Chromecek werden unsere grauen Zellen wieder auf Touren gebracht.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich Ihr
„GESUNDES TULBING“



100 Jahre Niederösterreich – Es wird gefeiert

Bezirksfest Tulln am 25. & 26. Juni 2022

Vor 100 Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das die Lösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem Kronland Niederösterreich besiegelte. So wurden aus Niederösterreich-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer. Seither entwickelt sich Niederösterreich zu einer selbstbewussten Region mit florierender Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

100 Jahre Niederösterreich stehen für eine einzigartige Erfolgsgeschichte und geben Anlass zum Feiern. Die Bezirksfeste warten am 25. und 26. Juni 2022 mit einem Wochenende voller Tanz, Musik, Gesang und Kulinarik auf. Ein Wochenende, das vor allem eines in die Ortschaften und Gemeinden Niederösterreichs hinaustragen soll: die Begeisterung für die vielen Facetten heimischer Alltags- und Regionalkultur. Durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte ihrer Region sollen Teilnehmende und Gäste einander Mut machen – Mut zur wertschätzenden Begegnung und zur Erkenntnis, dass das

100-jährige Niederösterreich seine Kraft stets aus der Gemeinsamkeit schöpft. Die Zusammenarbeit der Bezirke, Gemeinden, örtlichen Kulturträger und Vereine ermöglicht ein einzigartiges Begegnungsfest, von der Region für die Region. So ist jedes Bezirksfest ein wenig anders und immer einzigartig.

Das Bezirksfest in Tulln erwartet Sie an beiden Tagen mit einem reichhaltigen Programm:

Samstag, 25. Juni 2022

Hauptplatz Tulln

10:00 – 11:00 Uhr - Offizielle Eröffnung mit den Prangerschützen Königstetten und sämtlichen BürgermeisterInnen des Bezirks

11:00 – 14:00 Uhr – Bezirks-Wettkampf sämtlicher Gemeinden

Gleichzeitig von

11:00 – 20:00 Uhr Vielseitiges Programm: Vorstellungen, Vorträge etc:

Unser Bezirk – nachhaltig/ökologisch/bunt/Klimaschutz/Umwelt/Nachhaltige Mobilität/Im Einsatz für die Region/Sport/Freizeit/Kunst & Konzerten

Der Abschluss findet um 20:00 Uhr auf der Donaubühne statt. Die Stadtkapelle Tulln spielt für Sie: „Made in Austria“ – 100 Jahr Niederösterreich

Sonntag, 26. Juni 2022

St. Stephan/Kirchenplatz

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Chorbegleitung

11:00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik und Chören
Gleichzeitig von

10:00 – 16:00 Uhr Vielseitiges Programm an Vorstellungen, Vorträge etc.: Sport/Freizeit/Kunst/Klimaschutz/Umwelt/Nachhaltige Mobilität/Im Einsatz für die Region

Mit Schmankerln und Getränken aus der Region wird an beiden Tagen kulinarisch bestens gesorgt.

100 Jahre Niederösterreich & Bezirksfest Tulln:

Kommen Sie hin, seien Sie dabei, feiern Sie mit, machen Sie mit, lassen wir gemeinsam Niederösterreich hoch leben! Nähere Informationen und das volle Programm auf: **www.100jahrenoe.at**

100 Jahre Niederösterreich
Wir feiern mit!

Einladung zum BEZIRKSFEST
25. & 26. Juni 2022
Tulln

www.100jahrenoe.at